

Deutschland-Detmold: Bewachungsdienste

OJ S 203/2023 20/10/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge  
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

---

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Hochschule für Musik Detmold

Postanschrift: Neustadt 22

Ort: Detmold

NUTS-Code: DEA45 Lippe

Postleitzahl: 32756

Land: Deutschland

E-Mail: [corinna.mikus@hfm-detmold.de](mailto:corinna.mikus@hfm-detmold.de)

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: [www.hfm-detmold.de](http://www.hfm-detmold.de)

### I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

### I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

## Abschnitt II: Gegenstand

---

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

2023\_D001

Referenznummer der Bekanntmachung: HfM Vergabe Bewachungs-DL

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

79713000 Bewachungsdienste

#### II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

#### II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Auftraggeber beabsichtigt die Vergabe eines Dienstleistungsauftrags für den Schutz von Immobilien und Objekten der Hochschule für Musik Detmold. Der Auftrag erstreckt sich im Wesentlichen auf die Herstellung und Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit sowie die Erkennung und Abwendung von Gefahren und Schäden an Gebäuden, Einrichtungen und Anlagen einschließlich dem Außengelände. Des Weiteren soll eine Sicherheitsbetreuung während der Konzerte mit einem Einlass- und Garderobendienst stattfinden. Einzelheiten sind der Beschreibung der Beschaffung unter II.2.4) und vor allem der Vergabeunterlage "Leistungsbeschreibung" zu entnehmen.

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 1 200 000,00 EUR

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA45 Lippe

Hauptort der Ausführung: Campus der Hochschule für Musik Detmold Neustadt 22 32756

Detmold - Institute, Papenbergweg 17a (Sängerhaus, Bläserhaus, Streicherhaus, Pädagogikhaus) - Neustadt 22 (Schlagzeughaus, ETI, Konzerthaus, Asta-Pavillon, Palais) - Gartenstraße 20 - Kita, Gartenstraße 22 - Neustadt 20 (nur EG beidseitig) - Verwaltung Haupt- und Nebengebäude, Willi-Hofmann-Straße 5 - Forum, Hornsche-Straße 39 - Hornsche-Straße 44

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

1. Neben der Kernaufgabe der Herstellung und Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit sowie die Erkennung und Abwendung von Gefahren und Schäden an den genannten Gebäuden, Einrichtungen und Anlagen einschließlich deren Außengelände erstreckt sich der zu vergebende Auftrag auf die Sicherheitsbetreuung während der Konzerte mit einem Einlass- und Garderobendienst.

Nach Bedarf können weitere Aufgaben angefordert werden, die sich aus sicherheitsrelevanten oder organisatorischen Erfordernissen eines Konzert-, Forschungs- und Lehrbetriebs sowie nach Vorgaben der Verwaltung ergeben.

2. Dabei wird ausschließlich Personal des beauftragten Sicherheitsunternehmens eingesetzt. Der Einsatz von Subunternehmen ist nicht gestattet. Diese Vorgabe ist als Ausführungsbedingung (§ 128 Abs. 2 GWB) Teil des Vertragsverhältnisses. Es wird vom Bieter erwartet, dass das vorhandene, bereits eingearbeitete und mit den Ortsverhältnissen sowie den Anforderungen vertraute Personal des bisher tätigen Sicherheitsunternehmens übernommen wird, soweit das Personal einverstanden ist.

3. Die Dienste und Dienstzeiten sind folgende:

- Dienst in einem Semester
- Dienst in der vorlesungsfreien Zeit
- Konzert- und Garderobendienst
- Einlasskontrolle und Sicherheitsdienst Konzerthaus, Kuppelsaal, Palais
- generell tägliche Kontrollfahrten während kompletter Schließung der Hochschule
- Dienst in der vorlesungsfreien Zeit (Weihnachten-Silvester)

4. Die den ausgewählten Bietern übermittelte Leistungsbeschreibung erläutert Anforderungen an die Qualifikation und das Verhalten sowie Erscheinungsbild des eingesetzten Personals.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Schulungen (während der Vertragsdauer) - Konzept / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Qualität des Personal- und Vertretungskonzepts / Gewichtung: 40  
Preis - Gewichtung: 40

### **II.2.11.**

## **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 119-373968](#)

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Auftrags-Nr.: 2023\_D001

### **Bezeichnung des Auftrags:**

Vergabe Bewachungsdienstleistungen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

### **V.2. Auftragsvergabe**

#### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

18/09/2023

#### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

#### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Safe T Service e.K.

Postanschrift: Allee 12  
Ort: Hövelhof  
NUTS-Code: DEA47 Paderborn  
Postleitzahl: 33161  
Land: Deutschland  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

#### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 200 000,00 EUR

#### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Für die Teilnahme am Vergabeverfahren und die Abgabe der Angebote wird keine Entschädigung gezahlt.  
Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0W6TBM

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster - Vergabekammer Westfalen  
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9  
Ort: Münster  
Postleitzahl: 48143  
Land: Deutschland  
E-Mail: [poststelle@bzms.nrw.de](mailto:poststelle@bzms.nrw.de)  
Telefon: +49 2514110  
Fax: +49 2514112165  
Internet-Adresse: <http://bmrs.nrw.de>

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Das Verfahren für Verstöße gegen das Vergaberecht richtet sich im vorliegenden Fall nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1 genannten Vergabekammer allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden kann. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes, den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Wir weisen ferner darauf hin, dass die Zulässigkeit des Nachprüfungsantrags gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB von folgenden Voraussetzungen abhängt:  
(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag ein.  
(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem

Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB [Vertragsschluss nach Ablauf einer Wartefrist] bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe oder gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Im Übrigen wird auf die in Ziffer VI.4.1 angegebene Stelle verwiesen, von der weitere Auskünfte zur Einlegung von Rechtsbehelfen eingeholt werden können.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

16/10/2023